

Alfred Henschke (1890-1928)

Die drei Frauen des Mandarin

Die rechtmäßige Frau spricht:

Der Krug ist gut gefüllt. Das Mahl bereit.
Reicht mir den Arm mein Gatte zum Geleit?

5 Die Nebenfrau spricht:

Der Becher winkt. Die Gans lockt zum Verbleib.
Wer kinderlos, nimmt sich ein zweites Weib.

Die Dienerin spricht:

10 Der Wein schmeckt süß. Noch süßer das Konfekt.
Wohl weiß ich, was mein Herr am liebsten schleckt ...

Der Mandarin spricht:

Kein Wein im Glase, keine Gans im Schacht –
15 Ist's recht, daß ihr mich alten Mann verlacht?

Tschau-hong
(79 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/klabund/chingedi/chap015.html>